

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Lüneburg** des **Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich „Regionaler Naturschutz“ im Aufgabenbereich „Natura 2000, Fachbeiträge“ zum 01.04.2026 der Arbeitsplatz

einer Landespflegerin / eines Landespflegers (m/w/d)

auf unbestimmte Zeit mit 38,5 Stunden/Woche zu besetzen.

Beschäftigungsstandort ist Lüneburg.

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe E13 TV-L bewertet.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich „Natura 2000, Fachbeiträge“ nimmt Aufgaben des regionalen Naturschutzes in den Landkreisen Celle, Cuxhaven, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Stade, Verden und Uelzen wahr.

Der zu besetzende Arbeitsplatz beinhaltet zur Verfahrensbeschleunigung im Zuge der Energiewende und der Klimafolgenanpassung die Erstellung naturschutz- und umweltfachlicher Beiträge in umwelt- und planungsrechtlichen Zulassungsverfahren oder Raumordnungs- und Bauleitplanungen. Die Beiträge stellen dabei eigenständige Teile in den Zulassungsentscheidungen (z.B. Planfeststellungsbeschlüsse) der jeweiligen Landes-Zulassungsbehörden dar oder sind fachbehördliche Stellungnahmen und Beratungsaufgaben gegenüber sonstigen Genehmigungsbehörden, unteren Naturschutzbehörden oder Vorhabensträgern.

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- Erstellung von naturschutz- und umweltfachlichen und -rechtlichen Fachbeiträgen für die Zulassungsbehörden des Landes in Zulassungsverfahren für Infrastrukturvorhaben, mit Priorität auf Vorhaben im Zusammenhang mit der Energiewende.
- Erstellung naturschutz- und umweltfachlicher Stellungnahmen sowie fachbehördliche Beratung zu bedeutsamen eingriffsrelevanten Einzelvorhaben (insbesondere überregionale Energieleitungen, Windparke, Freiflächen-Photovoltaikanlagen etc. und der ggf. erforderlichen Raumordnungs- und Bauleitplanungen) gegenüber unteren Naturschutzbehörden, sonstigen Genehmigungsbehörden oder Vorhabenträgern.
- Mitwirkung in einer landesweiten Arbeitsgruppe des Geschäftsbereichs Naturschutz zur Koordinierung und Abstimmung der Beratungstätigkeit gegenüber den zuständigen Genehmigungs- und Naturschutzbehörden sowie Bearbeitung von regionalen fachlichen und konzeptionellen Grundsatzangelegenheiten zur Verfahrensbeschleunigung im Zuge der Energiewende und der Klimafolgenanpassung

Fachliche Anforderungen auf dem Arbeitsplatz:

- Besondere Qualifikationen, Kenntnisse und Erfahrungen im planerischen Naturschutz, insbesondere im Zusammenhang mit der Bewältigung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, des besonderen Artenschutzes, der Umwelt- und der FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Besondere landschaftsökologische Kenntnisse zu Wirkzusammenhängen zwischen relevanten privaten oder öffentlichen Flächen-Nutzungen und allen relevanten Schutzgütern (Lebensräume, diverse Artengruppen, Boden, Wasser, Luft, Mensch, Landschaftsbild etc.)
- Umfassende Kenntnisse des Naturschutz- und Umweltrechts und verwandter Rechtsbereiche (u.a. Planungsrecht, Verfahrensrecht, Rechtsbereich der Erneuerbaren Energien, Immissionsschutzrecht, Wasser- und Deichrecht) auf europäischer und nationaler Ebene
- Fundierte Kenntnisse der rechtlichen und fachlichen Natura 2000-Anforderungen (Kohärenzsicherung, FFH-Verträglichkeit)

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss absolviertes Hochschulstudium der Fachrichtungen Landespflege/Landschaftsplanung oder vergleichbarer Studiengänge mit Schwerpunkt Naturschutz.
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit mit gutem sprachlichen Ausdruck und adressatengerechter Darstellung von schwierigen Sachverhalten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.
- Kenntnisse in der Anwendung gängiger Bürossoftware (Microsoft Windows und Office) und Kommunikationsmittel werden vorausgesetzt. Kenntnisse in der Anwendung geografischer Informationssysteme (bevorzugt ArcGIS) sind wünschenswert.
- Sichere deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (C1-Niveau) sowie eine gute Ausdrucksfähigkeit
- Eine Fahrerlaubnis der Klasse B oder 3 sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-KFZ bzw. die Bereitschaft zum Einsatz des Privat-Kfz für dienstliche Zwecke gegen Reisekostenerstattung nach der Nds. Reisekostenverordnung

Wir bieten

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position mit guter technischer Ausstattung
- wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden in einem flexiblen Arbeitszeitmodell und der zusätzlichen Möglichkeit von mobilem Arbeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- eine Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL)
- zielgerichtete Fortbildungsangebote

Dienstort ist Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg ist Universitätsstandort und wirtschaftliches und kulturelles Oberzentrum Nordostniedersachsens. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen zu den Großstädten Hamburg und Hannover.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung muss jedoch sichergestellt sein. Zur effektiven Wahrnehmung von Besprechungs- und Ortsterminen ist eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit mit bei Bedarf ganztägiger Dienstzeit erforderlich.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen (ggf. Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Gleichstellungsbescheides beifügen).

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Wolff (☎: 04131 / 2209-200) und Frau Lierow (☎: 04131 / 2209-225) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Vahl (☎: 04131 / 2209-107) oder Herrn Marquardt (☎: 04131 / 2209-110) richten.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 08.03.2026 unter

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=114671

oder auf schriftlichem Wege (bitte ohne Bewerbungsmappe) an:

**Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz
Betriebsstelle Lüneburg
Adolph-Kolping-Str. 6
21337 Lüneburg**

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf folgenden Link verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/jobs>

oder als Direktdownload <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

